

Presse und Investor Relations Information

DEPFA BANK setzt 3-jähriges starkes Gewinnwachstum fort und präsentiert ein weiteres Rekordquartal

- Nettogewinn von 128 Mio € im Q2, Neugeschäftsvolumen von 21 Mrd € -

Dublin / Frankfurt am Main, 3. August 2004.

DEPFA BANK plc legt die Zahlen für das zweite Quartal 2004 vor. Mit einem Nettogewinn von 128 Mio € konnte das hervorragende erste Quartal noch einmal übertroffen und eine neue Rekordmarke gesetzt werden. Dies entspricht einer Eigenkapitalverzinsung von 33% nach Steuern. Im ersten Halbjahr 2004 konnte mit 253 Mio € fast der gesamte Gewinn des Jahres 2002 erwirtschaftet werden. Damit hält die starke Wachstumsphase unvermindert an, und die DEPFA ist zuversichtlich, ihre Ertragsziele für das laufende Geschäftsjahr deutlich übertreffen zu können. Die bisherige Gewinnprognose von ca. 400 Mio € wird daher mit Vorlage dieses Quartalsberichtes erhöht. Die DEPFA geht nunmehr von einem Gewinn nach Steuern von über 450 Mio € für das Jahr 2004 aus.

Die gesamten Erträge im zweiten Quartal 2004 erreichten 189 Mio € und lagen damit um 23% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der erweiterte Zinsüberschuss stieg um 10% auf 104 Mio €, wobei der Ertragsfluss weiterhin vom Margenwachstum getragen wurde. Das Ergebnis aus dem Verkauf von Aktiva lag bei 8 Mio €. Das Handelsergebnis konnte deutlich auf 57 Mio € gesteigert werden, und der Provisionsüberschuss legte um 25% auf 20 Mio € zu (Vergleichszeitraum 2003: 16 Mio €). Das Neugeschäftsvolumen stieg im zweiten Quartal erheblich und betrug 21 Mrd €, nach 15 Mrd. € im zweiten Quartal 2003.

Die Verwaltungsaufwendungen stiegen um 14 Mio € auf 41 Mio €. Ein Großteil dieses Anstiegs ist auf die Zahlung von variablen Vergütungsanteilen für das Jahr 2003 zurückzuführen, die erstmals 2004 GuV-wirksam wurden. Darüber hinaus liegt der Kostenanstieg im deutlichen Mitarbeiterzuwachs begründet. Die Kosten-Ertragsrelation lag im zweiten Quartal bei 22%.

Die USA werden ein zunehmend wichtiger Markt für die DEPFA. Dies wurde im Rahmen der Platzierung unserer jüngsten Asset Covered Securities Anleihe über 3 Mrd € deutlich, bei der über 20% des Volumens in den USA platziert werden konnten. Daher umfassen die Perspektiven der DEPFA in den USA sowohl die Refinanzierungsseite, als auch die Gewinnung von Neugeschäft in den Bereichen Kredit-Liquiditätslinien, Bonitätsunterlegungen für kommunale Körperschaften und Haushaltsfinanzierungen von öffentlichen Händen über Anleihen.

Die DEPFA hat mehrere Kaufanfragen für ihre Tochter Deutsche Pfandbriefbank erhalten. Die kürzlich angekündigten Änderungen des Pfandbriefrechts könnten ebenfalls positive Auswirkungen auf diesen Verkaufsprozess haben. Die DEPFA hat sich jedoch entschieden, zuerst die aus der gesetzlichen Neuregelung resultierenden Möglichkeiten zu bewerten, bevor die Transaktion abgeschlossen wird. Die Entscheidung zum Verkauf der Pfandbriefbank bleibt weiterhin bestehen.

Kurzbeschreibung:

Die DEPFA BANK ist einer der weltweit führenden Staatsfinanzierer mit Hauptsitz in Dublin und Büros in vielen europäischen Ländern, den USA, Japan und Hongkong. Das Angebot der DEPFA deckt den gesamten Finanzierungsbedarf des öffentlichen Sektors ab und reicht von Budgetfinanzierung über die Finanzierung von staatlichen Infrastrukturprojekten bis hin zu Investment-Banking Aktivitäten für die öffentliche Hand.

WKN: 765818

Börsenplatz: Frankfurt am Main / MDAX

Börsenkürzel: DEPF.DE (REUTERS), DEP GR (Bloomberg)

Ansprechpartner Corporate Communications:

Managing Director

Investor Relations

Media Relations

Hanno Strube

Marc Towner

Henrik Hannemann

Tel.: +49 69 5006 2020

Tel.: +49 69 5006 2077

Tel.: +49 69 5006 2189

Hanno.Strube@depfa.com

Marc.Towner@depfa.com

Henrik.Hannemann@depfa.com

DEPFA BANK plc: Konzernzahlen im 2. Quartal 2004¹

Ertragszahlen	Q2 2004 Mio EUR	Q2 2003 Mio EUR	Veränderung %
Zinsüberschuss	104	100	4,0
Erweiterter Zinsüberschuss	104	95	9,5
Provisionsüberschuss	20	16	25,0
Erträge aus der Veräußerung von Aktiva	8	34	-76,5
Handelsergebnis	57	4	
davon Handel mit Wertpapieren und Derivaten	66	16	
davon Bewertung Derivate	-9	-7	
davon Zinsen	-	-5	
Gesamte Erträge	189	154	22,7
Personalaufwand	-24	-17	41,2
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-15	-9	66,7
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2	-1	100,0
Verwaltungsaufwendungen	-41	-27	51,9
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-3	-4	-25,0
Risikovorsorge	-	-	
Konzerngewinn vor Steuern	145	123	17,9
Ertragsteuern	-16	-27	-40,7
Konzerngewinn nach Steuern	129	96	34,4
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne	-1	-3	-66,7
Konzerngewinn	128	93	37,6
Bestandszahlen	30.06.2004 Mio EUR	31.12.2003 Mio EUR	Veränderung %
Staatsfinanzierungen	147.346	138.935	6,1
Eigenkapital	1.586	1.378	15,1
Bilanzsumme	180.736	173.965	3,9
Kennzahlen	Q2 2004	Q2 2003	Veränderung %
Kosten / Ertrags Relation	21,7%	17,5%	
Ergebnis je Aktie in €	0,37	0,27	37,0
RoE nach Steuern	32,8%	30,9%	

¹ Für die US-GAAP Zahlen inklusive der separaten Darstellung der „discontinued operations“ siehe Zwischenbericht zum 30. Juni 2004.

DEPFA BANK plc: Konzernzahlen im 1. Halbjahr 2004

Ertragszahlen	1.1.-30.6. 2004	1.1.-30.6. 2003	Veränderung
	Mio EUR	Mio EUR	%
Erweiterter Zinsüberschuss	211	175	20,6
Provisionsüberschuss	41	36	13,9
Erträge aus der Veräußerung von Aktiva	105	52	101,9
Handelsergebnis	25	35	-28,6
davon Handel mit Wertpapieren und Derivaten	24	32	
davon Bewertung Derivate	1	3	
Gesamte Erträge	382	298	28,2
Personalaufwand	-46	-31	48,4
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-26	-21	23,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3	-2	50,0
Verwaltungsaufwendungen	-75	-54	38,9
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-3	-6	
Risikovorsorge	-	-	
Konzerngewinn vor Steuern	304	238	27,7
Ertragsteuern	-50	-56	
Konzerngewinn nach Steuern	254	182	39,6
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne	-1	-6	
Konzerngewinn	253	176	43,8
Bestandszahlen	30.06.2004	31.12.2003	Veränderung
	Mio EUR	Mio EUR	%
Staatsfinanzierungen	147.346	138.935	6,1
Eigenkapital	1.586	1.378	15,1
Bilanzsumme	180.736	173.965	3,9
Kennzahlen	1.1.-30.6. 2004	1.1.-30.6. 2003	Veränderung
			%
Kosten / Ertrags Relation	19,6%	18,1%	
Ergebnis je Aktie in €	0,72	0,51	41,2
RoE nach Steuern	34,1%	29,7%	